

Zeitschrift: Comtec : Informations- und Telekommunikationstechnologie = information and telecommunication technology
Herausgeber: Swisscom
Band: 79 (2001)
Heft: 1

Artikel: GPRS im Trend
Autor: Venner, Kurt
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-876507>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

GPRS im Trend

An der Pressekonferenz vom 6. Dezember 2000 orientierte Motorola über ihre Aktivitäten im Rahmen der GPRS-Technologie und stellte zwei neue GPRS-Geräte vor: Das Timeport 260, das auch in den USA funktioniert und das Motorola Accompli A6188, ein Organizer-Handy.

Telefónica Móviles in Spanien hat Motorola mit dem Aufbau des UMTS-Netzes und der schnellen GPRS-Datendienste beauftragt. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit der Bereitstellung von GPRS-Datendiensten im

KURT VENNER

Movistar GSM-Netz der Telefónica be-
traut. Das GPRS-Kernnetz realisierte Mo-
torola zusammen mit Cisco; das Netz ist
bereits in Betrieb. Im Juni 2000 starteten
BT Cellnet in Grossbritannien und T-Mo-
bil in Deutschland die ersten beiden
kommerziellen GPRS-Dienste, die auf der
von Motorola/Cisco entwickelten Lösung
basieren.

An der Pressekonferenz wies Motorola
darauf hin, dass das Unternehmen einen
grossen Teil seines Umsatzes in For-
schungs- und Entwicklungsprojekte in-
vestiere. Man wolle herausfinden, wel-
che Anforderungen die Verbraucher an
die Kommunikation und die Nutzung des
Internets stellen.

Beginn der 3G-Mobilkommunikation

Die strategische Allianz von Motorola
und Cisco kombiniert die Kommunikati-
onslösungen von Motorola mit den Inter-
nettechnologien von Cisco und erlaubt
damit die Realisierung durchgängiger,
mobiler Kommunikationslösungen für
Netzbetreiber. Im vergangenen Jahr
führte die Allianz eine offene IP-Netz-
werkarchitektur ein, die Daten-, Sprach-
und Videodienste für Mobilfunknetze in-
tegriert und den Anwendern eine Fülle
von drahtlosen Internetzugangslösungen
zur Verfügung stellt. Darüber hinaus si-
cherte sich die Allianz eine wichtige Posi-
tion bei der Einführung von GPRS-Systemen.
An der Pressekonferenz wurde unter-
strichen, dass der Start des kommerzi-
ellen Betriebs dieser Systeme den Beginn
der 3G-Mobilkommunikation signalisiere.
Weitere Projekte von Motorola und Cisco
sind die Entwicklung von IP-Netzwerk-
architekturen und -produkten, die Weiter-
entwicklung offener Standards und die
Einrichtung gemeinsamer Invisix Centres
of Excellence in Tokio (Japan), Stockley
Park (Grossbritannien), Fort Worth (Te-
xas) und San Jose (Kalifornien).

GPRS-Geräte

Motorola präsentierte die ersten Kon-
zeptmodelle mobiler GPRS-Geräte: den
Accompli Personal Interactive Communi-
cator und das Accompli All-in-one-
Phone. Bei diesen interaktiven «3-in-1»-
Kommunikationsgeräten handelt es sich
um mobile Büros. Die Geräte ermögli-
chen sowohl den Zugriff auf Daten im In-
ternet und in Intranets sowie die persö-
nliche Informations- und Dateiverwaltung.
Das Motorola Accompli A6188 nutzt die
neusten DigitalDNA-Technologien für ei-
nen leistungsfähigen GPRS-Dienst und ist
stets aktiv und verbunden mit den ver-
fügbaren WAP-Diensten, sodass der Be-
nutzer sich nicht mehr jedes Mal aufs
Neue in das Netz einwählen muss. Die
verbesserte Datenübertragungsfunktion



Bild 1. Accompli A6188.

ermöglicht das Downloaden von Daten
in einem Bruchteil der normalerweise
benötigten Zeit. Der Benutzer braucht le-
diglich die heruntergeladenen Datenpa-
kete und nicht die Online-Zeit, zu bezah-
len.

Die Dateneingabe kann nach Wunsch
über die Schrifterkennung, eine virtuelle
Tastatur oder sogar über die «Ausschnei-
den-und-Einfügen»-Funktion erfolgen.
Die Benutzer können Daten auch be-
quem und schnell handschriftlich einge-
ben, ohne die etwas grössere Qwerty-
Tastatur oder den Zahlblock benutzen zu
müssen.

Kurt Venner, freier Fachjournalist, Bern

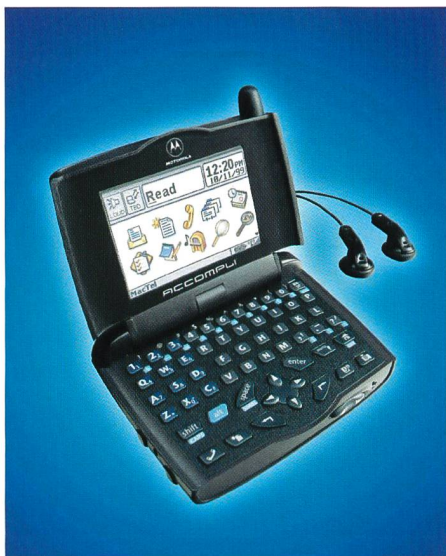


Bild 2. Accompli 009 Personal Interactive Communicator.

GPRS

GPRS wurde vom ETSI (European
Telecommunication Standards Insti-
tute) als Teil der Entwicklung der
GSM Phase 2+ standardisiert. Die
Einführung von GPRS wird den Be-
treibern von GSM-Netzwerken grosse
Vorteile bringen. GPRS macht die
GSM-Netze erstmals IP-fähig und
ermöglicht die Anbindung an zahl-
reiche öffentliche und private Daten-
netze über Industriestandard-Pro-
tokolle wie TCP/IP und X.25. GPRS
zeichnet sich durch eine äusserst
rationelle Nutzung der verfügbaren
knappen Nutzfrequenzbänder aus
und erlaubt den GSM-Netzbetreibern
die Realisierung zahlreicher Mehr-
wertdienste zur Differenzierung im
Markt.